

# Flavius Josephus ST. Luke

Key Facts [View attachment 1508](#)

Born	15 <a href="#">CE</a>
Location	<a href="#">Jerusalem</a>
Bloodline	<a href="#">House of Annas</a>
Married	Yes. Twice
Children	Four sons
Died	114 <a href="#">CE</a> in Thebes, Greece

Josephus, [auch](#) bekannt als Flavius Josephus und St. Lukas, wurde in die wohlhabende und mächtige Hohepriester-Dynastie von [Annas/Boethus](#) hineingeboren.

Schon früh als brillanter und begabter Schüler galt, besuchte er die Schule von Gamaliel, wo er Nathanel (Dositheus) traf, der später seinen [Namen](#) in Saul (St. Paul) änderte.

Im [Alter](#) von 14/15 um 30 n. Chr. hatte er [auch](#) das äußerst seltene Privileg von John [bar](#) Zechariah als Tutor, dem berühmten [Essener](#) und Sohn von [Priester](#) Zechariah, bekannt als [Johannes der Täufer](#). Seine [Zeit](#) mit dem Täufer hatte einen tiefen Einfluss auf ihn und trug wahrscheinlich dazu bei, dass er den Wunsch, seiner [Familie](#) als Hohepriester zu folgen, vermeidet. John seinerseits war wahrscheinlich fasziniert von der Anwesenheit eines der wirklich begabtesten akademischen Köpfe dieses Jahrhunderts.

Josephus war maßgeblich an der Rekrutierung, [Ausbildung](#) und [Verwaltung](#) des Großen Schrifttums des Hauses [Annas](#) beteiligt, in dem über 100 Schriftgelehrte bei der Übersetzung, Neubearbeitung und Produktion von Werken für die Sadduzäer beschäftigt waren, sowohl um sie gewinnbringend zu verkaufen als [auch](#) um ihre Position zu behaupten. Es ist [auch](#) wahrscheinlich, dass das Scriptorium als zentraler Ort für die Vertragsgestaltung für das sehr große Finanzgeschäft der Dynastie genutzt wurde.

Die Ereignisse von 32/33 n. Chr. übernahmen mit der [Entstehung](#) zweier konkurrierender messianischer Kulte, einer nach seinem ehemaligen Schulfreund, dem sarmatischen [Priester](#) Nathanel (Dositheus), der sich [auch](#) Barabbus nannte, was „Sohn des Vaters“ ([bar](#) = Sohn, [abbas](#) = Vater) und [Jesus](#) der Nazarener bedeutet.

Um 36 n. Chr. kam es zu einem Höhepunkt der Ereignisse mit der Inhaftierung von [Jesus](#) und Nathanael (St. Paul) und dem öffentlichen Prozess durch Pontius Pilatus, bei dem er dem jüdischen

[Volk](#) die [Wahl](#) zwischen einem von zwei Messias – [Jesus](#) oder [Barabbas](#) – anbot.

Nach den legendären Geschichten um die wunderbare Rückkehr Jesu ins [Leben](#) und das wohltätige Werk der Nazarener begann Josephus mit ziemlicher Sicherheit mit seinem [Schreiben](#) gegen die Nazarener, und als 44 n. Chr. ein Plan ausgeheckt wurde, eine gefälschte [Bewegung](#) zu schaffen, um die Nazarener zu überflügeln, wobei er die verbannte Nathana als [Haupt](#) benutzte, wurde Josephus zum Hauptschreiber ernannt.

Es war Josephus, der die synoptischen [Evangelien](#) schrieb und sie bewusst Pseudonymen zuschrieb. Es war [auch](#) Josephus, der ein neu herausgegebenes [Altes Testament](#) einbezog, das diesen neuen Texten als vollständig geformte Paulinische [Bibel](#) zur Förderung der neuen [Religion](#) beigefügt war.

Als Saul (St. Paul), Gamaliel, Hoherpriester Ananias 62 n. Chr. in die Ermordung des Blutsbruders Jesu verwickelt waren, wurden der hoch verehrte Jakobus der Gerechte, Josephus und der Rest seiner [Familie](#) verhaftet und zusammen mit Saul nach [Rom](#) gebracht.

Die Verbrechen gegen seine [Familie](#) waren äußerst schwerwiegend, da Jakobus der Gerechte und [Jesus](#) (ermordet von [Paulus](#) um 56/57) vollwertige römische [Bürger](#) waren und nicht weniger als Kronprinzen von [Irland](#) und den [Kelten](#), eine riesige [Gemeinschaft](#) von lose verbundenen Stämmen auf der ganzen Welt.

Es ist Josephus in seiner Brillanz und Geschicklichkeit, der das [Leben](#) aller Mitglieder seiner [Familie](#) rettet, die [Schuld](#) geschickt von Gamaliel und den Pharisäern weglenkt und sie direkt auf [Paulus](#) als Hauptanführer und Landschaftsziege – einen sarmatischen [Priester](#) und messianischen Führer – überträgt.

Während [sein](#) Vater und [sein](#) Onkel in jüdische Gemeinden in der Antike verbannt wurden, wurde Josephus in [Rom](#) festgehalten und wurde Senior-Schreiber.

Im Jahr 68 war Josephus maßgeblich daran beteiligt, dass [sein](#) ehemaliger Tutor [Johannes der Täufer](#) von der Jerusalemer Versammlung von den nazarenischen Zealotenführern Simon [bar](#) Jonah (St. Peter) und [Johannes](#) (St. John of Patmos) befreit wurde.

Josephus war [auch](#) maßgeblich an der Neuschreibung der [Geschichte](#) beteiligt, um den Schutz seiner [Familie](#) und ihrer Identitäten zu gewährleisten, insbesondere seines ehemaligen Lehrers ( [Johannes der Täufer](#) ), seiner Onkel, die in seinen fiktiven Schriften schreckliche Todesfälle erlitten, sowie daran, dass die Nazarener und [Essener](#) „aus der [Geschichte](#) geschrieben“ wurden.

Als Josephus um 71 n. Chr. aus dem Dienst für die tibirische Dynastie entlassen wurde, erhielt er das Geschenk der ursprünglichen nazarenischen Schriften der [Apostel](#), die aus [Jerusalem](#) geborgen wurden (das nie niedergebrannt wurde).

Diese Texte, insbesondere die hochkomplexen und reichlich esoterischen Texte, die von [Jesus selbst](#) geschrieben wurden, hatten einen massiven lebensverändernden Einfluss auf Josephus. Obwohl er nicht nach [Rom](#) zurückkehren und die von ihm geschriebenen Geschichten neu [schreiben](#) konnte, widmete er sich der Erhaltung dieser Texte und sicherte seiner zweiten [Familie](#)

in Theben und seinen Söhnen Justus und Valentinus den Zugang zu diesen seltensten und heiligsten aller Texte.

Es war Valentinus, der dann diese Originaltexte nahm und erweiterte, um sie zu der valentinischen gnostischen Schule der [Philosophie](#) zu machen, die im 2. Jahrhundert die römische intellektuelle [Diskussion](#) elektrisierte und dominierte.

---

Revision #1

Created 11 October 2025 00:35:13 by investigatione

Updated 11 October 2025 00:35:26 by investigatione